Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie





Zusatzbogen für die ergänzende Lernförderung (§ 28 Abs. 5 SGB II, § 34 Abs. 5 SGB XII, § 6b Abs. 2 BKGG und § 3 Abs. 4 AsylbLG)

Von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen:

Name	e, Vorname Schülerin/ Schüler:
gebor	ren am:
	ktdaten
	nensorgeberechtigte*: . Vorname + Telefonnummern)
(Name,	vorname + relefonnummern)
200	Unterschrift der Personensorgeberechtigten
Von	der Schule auszufüllen:
Für di	e o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht ergänzender Lernförderbedarf. Das Erreichen der wesentlichen
	iele ist gefährdet:
	Abschlüsse der Sekundarstufe I (Berufsbildungsreife, erweiterte Berufsbildungsreife und mittlerer Schulabschluss, Übergang in die gymnosiale Oberstufe zum Erreichen eines höheren Bildungsabschlusses)
	Abschlüsse der Sekundarstufe II (allgemeine Hochschulreife, schulischer Teil der Fachhochschulreife, fachgebundene
	Hochschulreife, Abschluss der Berufsfachschule oder Zulassung zur Kammerprüfung)
	Die Förderung der individuellen Sprachkompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der
	wesentlichen Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen
	Die Förderung der digitalen Handlungskompetenz als entscheidende Grundlage für das Erreichen der
	wesentlichen Lernziele in den einzelnen Jahrgangsstufen
Der ei	rgänzende Lernför <u>derbedarf</u> besteht:
in der	Jahrgangsstufe im Fach/in den Fächern, im Bereich
7u för	rdernde Kompetenzen (Hinweise an den Anbieter – Förderziele, Unterrichtsinhalte,)
750000	
	oraussetzung für die Gewährung ergänzender Lernförderung sind nicht gegeben, weil folgende
Aussc	chlusskriterien zutreffen und ggf. keine Anzeichen für eine nachhaltige Verhaltensänderung bestehen:
	Jugastrahuldista Fahlraitan
	unentschuldigte Fehlzeiten
	die Nichtteilnahme geeigneter die Nichtteilnahme an den schulischen Angeboten zur
	Angebote schulischer Förderung Sprachförderung
	Lernförderung wird gewährt für den Zeitraum vom bis
_	(längstens bis 31.10. des folgenden Schuljahres)
	Der gültige berlinpass-BuT wurde vorgelegt und ist bis zum gültig.
	Der/die Berechtigte ist dem folgendem Rechtskreis zugeordnet:
	(Angobe im berlinpass-BuT oberhalb der Kartennummer)
Ort	Datum Stempel der Schule Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

^{*} Die Angabe der Kontaktdaten ist freiwillig. Sollte die Lernförderung kurzfristig nicht stattfinden können, ist es so z. B. möglich, die Personensorgeberechtigten zu informieren, damit die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler gewährleistet werden kann.